

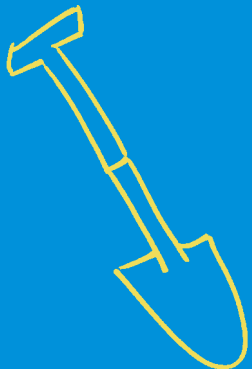
Unterstützung vom Pflegekinderdienst

Der Pflegekinderdienst begleitet Sie von Anfang an. Wir bereiten interessierte Paare auf ihre Aufgabe vor und wählen Kind und Pflegeeltern passend zueinander aus.

„Meine Mama soll einen ganz großen Garten haben, wo man gut drin spielen kann.“

Selbstverständlich stehen wir Ihnen während der gesamten Pflegedauer beratend zur Seite und unterstützen Sie im Umgang mit den leiblichen Eltern.

Wenn Sie sich für eine Pflegeelternschaft interessieren, sollten Sie wissen: Wir, die Mitarbeiter des Pflegekinderdienstes lassen Sie nicht allein und unterstützen Sie in allen Fragen mit Rat und Tat.



Ihre Ansprechpartnerinnen

Anna Mulzer
Hilde Reuter

Tel. 0 61 51/13 34 78

Fax 0 61 51/13 21 80

E-Mail: anna.mulzer@darmstadt.de

Terminvereinbarung

Mo–Do 8–12 Uhr und 13–15 Uhr

Fr 8–12 Uhr

Sozialverwaltung Darmstadt
Pflegekinderdienst
Frankfurter Str. 71
64293 Darmstadt

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit den Linien 4, 5, 6, 7 und 8, Haltestelle „Rhörring“.

„Ich wünsche mir Mama,
Papa und einen Hund.“



Gestaltung: bohm-und-nonnen.de

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Sozialverwaltung
Städtischer Sozialdienst



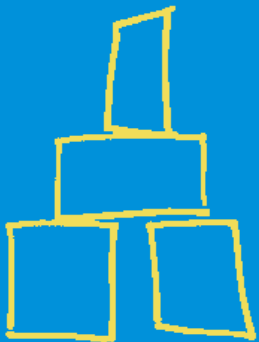
Kinder wissen, was sie wollen.

Die Sozialverwaltung der Stadt Darmstadt sucht Familien, Paare, auch gleichgeschlechtliche, und familienähnliche Lebensgemeinschaften, die bereit sind, Pflegekinder bei sich aufzunehmen und ihnen ein Zuhause zu bieten.

„Ich will einen Bruder,
mit dem ich Lego bauen kann.“

Aus Erfahrung wissen wir, dass es sehr unterschiedliche Motivationen gibt, sich als Pflegeeltern anzubieten. Wir möchten Ihnen in dieser Broschüre Informationen zum Thema Pflegeelternschaft geben. Prüfen Sie in Ruhe, ob Sie sich vorstellen können, ein Pflegekind aufzunehmen.

Wenn ja, freuen wir uns auf ein Gespräch mit Ihnen.



Drei verschiedene Pflegesituationen

Jedes Kind hat seine eigene Geschichte. Für die verschiedenen Lebenssituationen der betroffenen Kinder suchen wir entsprechend unterschiedliche Pflegefamilien:

Wir sprechen von *Bereitschaftspflege*, wenn Kinder vorübergehend in einer Familie aufgenommen werden. Der Aufenthalt in der Pflegefamilie ist zeitlich begrenzt.

Die *Sonderpflege* stellt professionelle Anforderungen an die Pflegeeltern. Kindern, die besonderer Betreuung bedürfen, soll damit ein pädagogischer Rahmen geboten werden.

„Ich wünsche mir einen Papa
ganz für mich allein.“

Manchen Kindern ist mit einer vorübergehenden Aufnahme in einer Pflegefamilie nicht geholfen. Mit der *Dauerpflege* geben wir ihnen eine langfristige Perspektive.

Pflegekinder sind Kinder auf Zeit

Die Kinder, für die wir eine Pflegefamilie suchen, sind meistens im Vorschulalter, manchmal aber auch älter. Einige haben Defizite in ihrer Entwicklung. In aller Regel haben sie Kontakt zu ihren Eltern oder anderen Verwandten.

„Meine Mama soll ganz
viel Zeit für mich haben.“

Dieser Kontakt soll normalerweise aufrechterhalten werden. Denn Pflegekinder sind Kinder auf Zeit!

Sehr wichtig ist uns eine enge Zusammenarbeit mit dem Pflegekinderdienst. Pflegeeltern sollten die Bereitschaft mitbringen, an Seminaren und Fortbildungen teilzunehmen.

